



THEMEN-POOL

2019/2020



Inhalt

Bis zum Dienstantritt	S.3
Beschäftigungsverhältnisse	S.4
Entgelt - Anspruch und Abrechnung	S.7
Arbeitszeit	S.10
Arbeitnehmerschutz und Verhaltenspflichten	S.13
Abwesenheiten des Dienstnehmers	S.14
Schwangerschaft, Elternkarenz und Elternteilzeit	S.17
Außerhalb des Betriebsstandortes	S.18
Beendigung von Dienstverhältnissen	S.20
Lohnabgabenprüfung	S.23
Kollektive Rechtsgestaltung	S.24
Anhang: Übersicht und Seminaranfrage- Formular	S.25

Bis zum Dienstantritt

1 Der Rücktritt vom Arbeitsvertrag vor Dienstantritt

Dauer: 15 min

Der Dienstnehmer tritt die Arbeit trotz unterzeichnetem Dienstvertrag nicht an. Unter welchen Voraussetzungen ist ein begründeter Rücktritt vom Vertrag möglich? Welche Folgen und Sanktionen sind an den Rücktritt vom Vertrag geknüpft?

2 Dienstverträge: Die wichtigsten Vereinbarungen auf den Punkt gebracht

Dauer: 15 min

Der Dienstvertrag ist ein Kernelement der Abrechnung. Wir geben Formulierungstipps und Tipps zur Fehlervermeidung für zwingende und sinnvolle Vereinbarungspunkte in Dienstverträgen (inkl. Checkliste!).

3 Übernahme eines Dienstverhältnisses außerhalb eines Betriebsübergangs (Drei-Parteien-Einigung)

Dauer: 15 min

Insbesondere in Konzernen kommt es in der Praxis immer wieder vor, dass ein Arbeitnehmer von einer rechtlich selbstständigen Gesellschaft in eine andere wechselt. Neben den verschiedenen Möglichkeiten der Übernahme beleuchten wir die Konsequenzen und entschärfen Fallen bei der Drei-Parteien-Einigung.

Beschäftigungsverhältnisse

4 Die geförderte Altersteilzeit (inkl. Teilpension)

Dauer: 180 min

(Wenn Sie dieses Thema wählen, ist aus Zeitgründen kein weiteres Thema mehr möglich!)

- Gegenüberstellung der Altersteilzeitvarianten (inkl. geblockte versus kontinuierliche Altersteilzeit)
- Voraussetzungen auf Dienstgeber- und Dienstnehmerseite
- Berechnung des Lohnausgleiches
- Altersteilzeitgeld - Was ist gefördert, was nicht?
- Wie Sie trotz geblockter Altersteilzeit 90% Förderung erhalten
- Ersatzkraft
- Meldepflichten an das AMS
- Beendigungsansprüche bei iZm Altersteilzeit
- So rechnen Sie die Altersteilzeit abgabenrechtlich korrekt ab

5 § 14 AVRAG - Teilzeit

Dauer: 20 min

Wann ist eine Teilzeit nach § 14 AVRAG möglich bzw. sinnvoll? (ältere Dienstnehmer, Dienstnehmer mit (Kinder-)Betreuungspflichten und Spezialregelung zur Abfertigungsberechnung)

6 18-Tage-steuerfreie Aushilfskräfte

Dauer: 15 min

Zu Spitzenzeiten ausreichend Aushilfskräfte zu finden ist schwierig. Nutzen Sie die 18-Tage-steuerfrei-Aushilfen! Wir informieren Sie über die Voraussetzungen, verraten Tipps und Tricks und entschärfen Abrechnungsfallen.

7 Ferialpraktikanten, Volontäre, Ferialarbeitnehmer (inkl. Schnupperlehre)

Dauer: 20 min

Schüler und Studenten, die in den Ferien arbeiten, stellen Dienstgeber vor Herausforderungen: Ist der Ferialjobber bei der Sozialversicherung anzumelden? Hat der Ferialjobber Anspruch auf Urlaub und andere arbeitsrechtliche Ansprüche? Wie ist er abzurechnen?

8 Echtes Dienstverhältnis, freies Dienstverhältnis, Werkvertrag (inkl. Sozialversicherungs-Zuordnungsgesetz)

Dauer: 30 min

Der Arbeitgeber ist in seiner Wahl, in welcher Rechtsform er ein Beschäftigungsverhältnis begründen will, zunächst frei, aber Wahl der "falschen" Beschäftigungsform wird teuer! Wie die verschiedenen Vertragsformen voneinander abgrenzen sind und welche Konsequenzen Ihre Wahl hat, erarbeiten wir im Seminar.

9 Fallweise und geringfügig Beschäftigte

Dauer: 20 min

Wer ist geringfügig Beschäftigter? Wer ist fallweise Beschäftigter? Abrechnungsfehler vermeiden (zB Arbeitslosengeldrückzahlung bei zu kurzer "Pause") und Antworten auf die häufigsten Fragen zu diesen atypischen Beschäftigungsverhältnissen.

10 (handelsrechtliche) Geschäftsführer in der Abrechnung

Dauer: 20 min

Bei der Abrechnung von Geschäftsführern gibt es je nach Beteiligungshöhe und Vereinbarung zahlreiche Besonderheiten zu berücksichtigen (zB unterliegt er dem Kollektivvertrag, Abrechnung von Überstunden und Dienstreisen, usw).

11 Vorstände in der Aktiengesellschaft

Dauer: 15 min

Ein Vorstand handelt – unabhängig von der konkreten Gestaltung des Vertragsverhältnisses– aufgrund des Aktienrechts völlig weisungsfrei. Das führt zu Besonderheiten in der Abrechnung dieser Personengruppe.

12 Vertreterpauschale

Dauer: 10 min

Die häufigsten Fragen und Antworten zum Vertreterpauschale (inkl. Textmuster!)

Entgelt - Anspruch und Abrechnung

13 Fragen aus Sicht der Personalverrechnung zu Lohn- und Sozialdumping

Dauer: 90 min

(Wenn Sie dieses Thema wählen, ist aus Zeitgründen nur noch ein weiteres Thema möglich!)

- Mindestentgeltbegriff und Lohnarten-ABC
- Straffrei trotz Lohn- und Sozialdumping? Wie ist das möglich?
- Der Arbeitgeber zahlt nach: Wie ist diese Nachzahlung abzurechnen?
- Zahlreiche Fallbeispiele zu Lohn- und Sozialdumping

14 Betriebsübung

Dauer: 20 min

"Das war schon immer so" ist unter Österreichern ein beliebtes und arbeitsrechtlich folgenreiches Argument. Wie eine Betriebsübung entsteht und - noch viel wichtiger - wie man sie wieder los wird, erfahren Sie bei diesem Thema (inkl. zahlreicher Rechtsprechungen!).

15 Prämien und Provisionen

Dauer: 25 min

- Leistungsprämien, Einmalprämien und Provisionen fehlerfrei abrechnen - so geht's
- Mit der Formel 7 und dem UZ/WR-Modell Steuern sparen
- Long-Term-Prämien bei Dienstvertrags-Ende

16 Fahrtkostenzuschüsse für die Strecke Wohnung - Arbeitsstätte

Dauer: 15 min

Wir geben Antworten auf die spannenden Fragen, wie man als Dienstgeber die Höhe des sozialversicherungsbeitragsfreien Kostenersatzes ermitteln soll und ob sich Abwesenheiten, wie Urlaub sowie Krankenstände, auf die Beitragsfreiheit auswirken.

17 Familienbonus Plus

Dauer: 15 min

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über den Familienbonus Plus und Antworten auf zahlreiche, in der Praxis aufgetretene Fragen zu diesem Absetzbetrag (inkl. Checkliste zur risikoarmen Abrechnung und Link zum Erklärvideo!).

18 DZ - Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag

Dauer: 10 min

Antworten auf 9 Praxisfragen zur (un)bekannten Abgabe

19 Verminderung des Arbeitslosenversicherungs-Beitrages für Niedrigverdiener

Dauer: 15 min

Berechnungsgrundsätze und Antworten auf Spezialfragen: Rechnet Ihr Programm immer richtig?

20 Der Firmen-Pkw in der Abrechnung

Dauer: 45 min

- Abrechnungsgrundlagen und Möglichkeiten für eine abgabenoptimale Abrechnung
- 1/2 Pkw-Sachbezug - Antworten auf die häufigsten Fragen
- Antworten auf Spezialfragen wie zB: Der Dienstnehmer trägt sämtliche Kosten für das Firmen-Auto, Sachbezug bei Vorführwagen, Dienstnehmer kauft einen Pkw und der Dienstgeber ersetzt die Kosten, Sachbezug Pkw in dienstzeitabhängige Ansprüche einbeziehen?
- Die Fahrt Wohnung - Arbeitsstätte als häufigste Privatfahrt. Wann ist sie sachbezugs pflichtig?
- Wie ist der Sachbezug Pkw bei einem Leihfahrzeug zu berechnen?

21 **Verpflegung der Dienstnehmer**

Dauer: 15 min

Verpflegung von Dienstnehmern hat höhere Leistungen und einen besseren Teamgeist zur Folge. Wir zeigen auf, wie Sie abgabefrei die Verpflegung der Dienstnehmer bereitstellen können und wir warnen Sie vor Abrechnungsfallen!

22 **Mit einem intelligenten Gesundheitsförderungsprogramm Abgaben sparen!**

Dauer: 15 min

Gesunde Dienstnehmer sind auch produktive Mitarbeiter. Modern geführte Unternehmen haben erkannt, dass betriebliche Gesundheitsförderung dazu beiträgt, Krankenstände zu vermeiden und abgabefrei ist - eine WinWin-Situation für alle Beteiligten. Wir informieren Sie über die wichtigsten Regelungen!

23 **Benefits und Incentives (inkl. Überblick über steuerfreie Bezüge und Ausgleichszahlungen)**

Dauer: 25 min

Häufig gewähren Dienstgeber einzelnen ihrer Dienstnehmer Zuwendungen, um diese für besondere Leistungen zu belohnen. Wir geben Antworten auf: Abgabefreier oder abgabepflichtiger, lohnwerter Vorteil? Und wenn ja, wie kann man den Nettoverlust ausgleichen? Was, wenn der Vorteil nicht vom Dienstgeber, sondern vom Betriebsrat stammt?

24 **Schmutz-, Erschwernis und Gefahrenzulagen**

Dauer: 15 min

Was ist für eine steuerfreie Abrechnung zu beachten? Nicht immer, wenn der Lohnabgabenprüfer die Steuerpflicht "wittert", sind die Zulagen auch tatsächlich steuerpflichtig! Wir klären über die 2 häufigsten Mythen auf!

25 **Mitarbeiterrabatte**

Dauer: 15 min

Die 9 Abrechnungsgrundsätze zu Mitarbeiterrabatten (inkl. zahlreicher Beispiele)

Arbeitszeit

26 Grundzüge des seit September 2018 geltenden Arbeitszeitrechts

Dauer: 60 min

- Was gilt als Arbeitszeit?
- Höchstgrenzen der Arbeitszeit und ihre Auswirkungen auf Gleitzeit und Co.
- 17-Wochen-Durchrechnungszeitraum der Höchstarbeitszeit
- Ruhezeiten
- Personenkreis, der von Arbeitszeit- und Arbeitsruhegesetz ausgenommen ist
- Antworten auf Spezialfragen zum neuen Arbeitszeitrecht

27 Arbeitsbereitschaft, Rufbereitschaft und Rufeinsatz

Dauer: 40 min

Bereitschaftsdienst in Form der Rufbereitschaft (zB Erreichbarkeit per Handy) ist in zahlreichen Branchen üblich. Wie sind Rufbereitschaft und Rufeinsatz abzurechnen? Fallen Zuschläge an? Welche Auswirkungen hat die Rufbereitschaft auf die Ruhezeiten? Sie erhalten Antworten auf diese und viele weitere Praxisfragen zur Rufbereitschaft

28 Ersatzruhe

Dauer: 20 min

Beschäftigt der Dienstgeber den Dienstnehmer während seiner wöchentlichen Ruhezeit, hat der Dienstnehmer Anspruch auf Ersatzruhe und der Dienstgeber steht vor zahlreichen Abrechnungsfragen, die wir gerne beantworten.

29 Arbeitszeitaufzeichnungen

Dauer: 20 min

Verhasst aber notwendig! Darauf sollten Sie bei den Arbeitszeitaufzeichnungen achten (inkl. Rechtsprechung und Arbeitszeitaufzeichnungsausnahmen und -erleichterungen)

30 Gesetzliche Regelungen zu den Arbeitszeitmodellen

Dauer: 60 min

- Gleitzeit
- durchrechnende Arbeitszeit
- Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen
- 4-Tage-Woche

31 Überstunden und ihre Abgeltung

Dauer: 30 min

Bei einer Lohnabgabenprüfung wird auch überprüft, ob die Überstundenvergütung korrekt berechnet wurde. Wann liegen überhaupt Überstunden vor (inkl. Überstunden bei Teilzeitbeschäftigten) und wie sind sie abzugelten? Was kann abgabefrei gewährt werden?

32 Pauschalabgeltung von Überstunden (All-In, Überstundenpauschale, Inklusivgehalt)

Dauer: 30 min

Pauschalentgeltvereinbarungen sind im betrieblichen Alltag in verschiedenen Varianten anzutreffen. Wir beantworten die 19 häufigsten Fragen zur Pauschalabgeltung von Überstunden (inkl. Deckungsprüfung, Sinnhaftigkeitsvergleich der Pauschalvarianten und Abgabenrecht).

33 Feiertag und Feiertagsarbeit (inkl. "persönlicher Feiertag")

Dauer: 20 min

- Welche Tage sind Feiertage?
- Regelungen zum "persönlichen Feiertag"
- Feiertagsruhe: Was heißt das konkret?
- Wer darf wann an Feiertagen arbeiten? Wo sind die Ausnahmen vom Arbeitsverbot am Feiertag geregelt?
- Wie ist die Arbeit am Feiertag zu entlohnen?
- Gibt es auch bei Arbeit an Feiertagen einen Ersatzruheanspruch?

34 Nachtarbeit

Dauer: 15 min

Wir informieren praxisgerecht, worauf Sie arbeitsrechtlich achten sollten, wenn im Unternehmen Dienstnehmer in der Nacht beschäftigt werden, und welche lohnsteuerlichen Begünstigungen für die Zuschläge für Nachtarbeit und für die mit dieser Arbeit zusammenhängenden Überstundenzuschläge bestehen.

Arbeitnehmerschutz und Verhaltenspflichten

35 Diskriminierung im Arbeitsverhältnis

Dauer: 20 min

Das Gleichbehandlungsgesetz und das Behinderteneinstellungsgesetz schützen vor willkürlicher Ungleichbehandlung von Dienstnehmern. Wir informieren über die Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Gleichbehandlungsgebot.

36 Arbeitsunfall

Dauer: 40 min

- Wann liegt ein Arbeitsunfall vor?
- Wann liegt ein Wegunfall vor?
- Was muss der Dienstgeber tun, wenn ein Arbeitsunfall passiert ist, und welche Konsequenzen hat das für den Dienstgeber ?
- inkl. Judikaturbeispiele

37 Wann liegt gutgläubiger Verbrauch vor?

Dauer: 15 min

Kann der Dienstgeber vom Dienstnehmer zu viel bezahltes Entgelt zurückfordern? Und wenn ja, wie?

38 Mobbing

Dauer: 15 min

Wie der Arbeitgeber Mobbing erkennt, was er dagegen tun kann, aber vor allem auch welche arbeitsrechtlichen Pflichten den Arbeitgeber iZm Mobbing treffen und welche Konsequenzen mit Mobbing verbunden sein können. Darüber informieren wir und geben Ihnen zusätzlich zahlreiche Praxishinweise und -tipps.

Abwesenheiten des Dienstnehmers

39 Krankenstand

Dauer: 20 min

- Melde und Nachweispflichten
- Welche Entgeltansprüche stehen zu?
- Welche Auswirkungen hat der Krankenstand auf arbeitsrechtliche Ansprüche?
- Krankenstand trifft auf Feiertag - wie viel Feiertagsentgelt steht dem Dienstnehmer zu?
- Verdacht auf eine anzeigepflichtige Krankheit - was tun?

40 Ausfallsentgelt für berechtigte Abwesenheiten

Dauer: 30 min

Das Ausfallsprinzip besagt, dass ein Arbeitnehmer im Falle von berechtigten Abwesenheiten jenes Entgelt erhalten muss, das er erhalten hätte, hätte er an diesem Tag gearbeitet. Wie genau funktioniert das? Was ist einzubeziehen und was nicht? Lläuft die Berechnung in Ihrem Unternehmen korrekt?

41 Arztbesuch und sonstige Dienstverhinderungen aus wichtigem Grund

Dauer: 20 min

Eine in der Praxis häufig gestellte Frage ist, ob und in welchem Ausmaß Dienstnehmer Arztbesuche, Therapietermine, Zahnbehandlungen udgl während der Arbeitszeit vom Dienstgeber bezahlt wahrnehmen dürfen. Unklarheiten bestehen in der Praxis oft auch, inwieweit die Wegzeiten zum und vom Arzt- bzw Behandlungstermin fortzahlungspflichtige Zeiten sind. Wir bringen Licht ins Dunkel!

42 Rückwirkende Auszahlung von Rehabilitationsgeld

Dauer: 20 min

- Wer hat Anspruch auf Rehabilitationsgeld ?
- Welche arbeitsrechtlichen Konsequenzen ergeben sich aus der rückwirkenden „Ex-lege-Karenzierung“ ?
- Wie kommen Sie zu den erforderlichen Informationen, um die irrtümlich geleisteten Entgelte rückfordern zu können (inkl Textmuster und Praktiker-Handlungs-Checkliste)?

43 Pflegefreistellung

Dauer: 20 min

Abrechnungsgrundsätze und Antworten auf die häufigsten Praxisfragen.

44 Pflegekarenz und -teilzeit und Familienhospizkarenz und -teilzeit

Dauer: 25 min

Muss die Pflegesituation von nahen Angehörigen neu organisiert werden, können Dienstgeber und Dienstnehmer Pflegekarenz oder Pflegezeit vereinbaren. Ist ein naher Angehöriger sterbenskrank oder ein Kind schwerstkrank, dann ist die Familienhospizkarenz bzw -teilzeit das Mittel der Wahl. Die Rahmenbedingungen und wichtige Abrechnungsinformationen erhalten Sie bei der Wahl dieses Themas.

45 Bildungskarenz und -teilzeit

Dauer: 20 min

Dienstgeber, die Dienstnehmern die Chance geben, sich weiterzubilden, sind hoch im Kurs. Manche Aus- und Weiterbildungen sind sehr zeitaufwändig und der Dienstnehmer benötigt mehr Freizeit. Mit der Bildungskarenz bzw -teilzeit kann der Dienstnehmer sich weiterbilden und der Dienstgeber erhält anschließend einen besser qualifizierten Dienstnehmer. Wie die Bildungskarenz zu einer Win-Win-Situation für alle wird, erfahren Sie bei diesem Thema (inkl. Rechtsprechung).

46 Urlaub

Dauer: 20 min

- Anspruch und Ausmaß (inkl. Vordienstzeitenanrechnung)
- Zusatzurlaube in den verschiedenen Kollektivverträgen
- Umstellung von Arbeitsjahr auf Kalenderjahr
- Urlaubsaufzeichnungen
- Urlaubsverbrauch
- Sonderfragen iZm Urlaub (zB Urlaub und Krankenstand, Urlaub und Karenz)

Schwangerschaft, Elternkarenz und Elternteilzeit

47 Schwangerschaft und Mutterschutz

Dauer: 30 min

Wird eine Dienstnehmerin schwanger, sind in der Personalabteilung zahlreiche Vorschriften zu beachten: Meldepflichten, Nacht- und Überstundenarbeitsverbot von Schwangeren, Kündigungs- und Entlassungsschutz, der bevorstehende Mutterschutz, usw (inkl. Wochengeldfalle).

48 Elternkarenz und Elternteilzeit

Dauer: 35 min

Anspruch und Ausgestaltung von Karenz und Elternteilzeit, Kündigungsschutz, Abrechnungsbesonderheiten bei aufrechem Dienstverhältnis und bei Beendigung, aktuelle Rechtsprechung, Formulierungsvorschläge und Praktiker-Checkliste

Außerhalb des Betriebsstandortes

49 Crashkurs: Dienstreise und Reisekosten (Abgabenrecht)

Dauer: 90 min

(Wenn Sie dieses Thema wählen, ist aus Zeitgründen nur noch ein weiteres Thema möglich!)

Zu den kompliziertesten Abrechnungen gehört unstrittig jene von Reiseaufwendungen. Wann liegt eine Dienstreise vor; Tag- und Nächtigungsgelder und Fahrtkosten korrekt abrechnen ist genauso Thema wie Antworten auf Spezialfragen zu Dienstreisen (zB Dienstreise und Urlaub,...)

50 Home-Office

Dauer: 45 min

Moderne Unternehmen erfordern moderne Arbeitsformen. Die Möglichkeit, im Home-Office zu arbeiten, stärkt Mitarbeiterbindung und -Motivation. Wir beleuchten die abgabenrechtlichen Bedingungen für erfolgreiche und risikofreie Home-Office-Tätigkeiten inkl. zahlreicher Tipps für die Umsetzung in der Praxis.

51 Entsendung (Arbeits- und Sozialversicherungsrecht)

Dauer: 180 min

(Wenn Sie dieses Thema wählen, ist aus Zeitgründen kein weiteres Thema mehr möglich!)

Ein Dienstnehmer wird international tätig. Für den Personalverrechner und den Personalverantwortlichen bedeutet das, er muss Antworten finden auf die folgenden Fragen:

- Welches Arbeitsrecht ist anwendbar?
- Wo ist der Dienstnehmer sozialversicherungspflichtig?

52 Entsendung (Lohnsteuer- und Lohnnebenkostenrecht)

Dauer: 180 min

(Wenn Sie dieses Thema wählen, ist aus Zeitgründen kein weiteres Thema mehr möglich!)

Ein Dienstnehmer wird international tätig. Für den Personalverrechner und den Personalverantwortlichen bedeutet das, er muss Antworten finden auf die folgenden Fragen:

- Welches Land hat das Besteuerungsrecht
- Sind Lohnnebenkosten in Österreich zu entrichten?

53 Folgepflicht bei Standortwechsel des Betriebes

Dauer: 15 min

Standortverlegungen von Betrieben können in der Praxis aus verschiedensten Gründen, wie etwa beabsichtigte Kosteneinsparungen, Erfordernis größerer Räumlichkeiten etc, erfolgen. Dabei stellen sich brisante arbeitsrechtliche Fragen, auf die wir praktische Lösungsmöglichkeiten anbieten.

54 Versetzung

Dauer: 25 min

Die Abgrenzung, ob eine Versetzung vorliegt oder nicht, kann im Einzelfall mitunter schwierig sein. Ist die Veränderung der Arbeitsbedingungen noch dazu verschlechternd, sind daran uU teure Konsequenzen geknüpft. Wir geben einen Überblick, worauf Personalistinnen bei Versetzungen achten sollten.

Beendigung von Dienstverhältnissen

55 Befristung und Beendigung während der Probezeit

Dauer: 35 min

Am Beginn eines Dienstverhältnisses stehen meist Probezeit und Erprobungsbefristung. Befristete Dienstverhältnisse werden aber auch zu anderen Zwecken abgeschlossen (zB Karenzvertretung, Ferialarbeitsverhältnis,...). Die Besonderheiten bei diesen beiden Beendigungsarten, aktuelle Judikatur dazu und wie Beendigungsansprüche abzurechnen sind, ist hier das Thema.

56 Einvernehmliche Auflösung und Kündigung durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Dauer: 40 min

Die Besonderheiten bei einvernehmlichen Auflösungen und Kündigungen (inkl. Wegweiser durch den Kündigungsfristen-Dschungel), aktuelle Judikatur dazu und wie Beendigungsansprüche abzurechnen sind, ist hier das Thema.

57 Postensuchtage

Dauer: 15 min

Wir beantworten die 15 häufigsten Fragen zur Freizeit während der Kündigungsfrist (inkl. Abrechnungshinweise!)

58 Entlassung und vorzeitiger Austritt

Dauer: 40 min

Wird ein Dienstverhältnis abrupt beendet, stellen sich zahlreiche Abrechnungsfragen, die auch davon abhängen, wer die "Schuld" am schnellen Ende trägt. Die Besonderheiten bei diesen beiden Beendigungsarten, aktuelle Judikatur dazu und wie Beendigungsansprüche abzurechnen sind, ist hier das Thema.

59 Tod des Dienstnehmers

Dauer: 45 min

Stirbt ein Dienstnehmer, sind neben der menschlichen Tragödie für den Personalverrechner vor allem zwei Fragen zu klären:

- Welche Bezugsansprüche sind wie abzurechnen?
- An wen sind die Bezüge auszus zahlen?
(inkl. Begräbniskostenzuschuss)

60 Gesetzliche und freiwillige Abfertigung

Dauer: 35 min

Zwar sind nicht mehr so viele Dienstnehmer im alten Abfertigungssystem, aber wenn, dann geht es meist um hohe Summen. Mit diesem Thema schützen Sie sich vor teuren Abrechnungsfehlern (inkl. Antworten auf Spezialfragen wie zB Elternteilzeit, ältere Arbeitnehmer, Modellbeispiel zum golden Handshake...).

61 Motivforschung bei der Beendigungsabrechnung: Freiwillige Abfertigung vs Abgangsentschädigung vs. Vergleichszahlung

Dauer: 45 min

(Achtung: Dieses Thema überschneidet sich teilweise mit dem vorigen Thema!)

Das WARUM entscheidet darüber, ob eine Zahlung als Abgangsentschädigung, freiwillige Abfertigung oder Vergleichszahlung abgerechnet wird. Wir unterstützen Sie dabei, die richtigen Fragen zu stellen bzw. Vereinbarungen abgabensparend zu formulieren. Wenn man weiß, worauf es ankommt, ist es ganz leicht!

62 Nachzahlungen und Vergleiche

Dauer: 35 min

(Achtung: Dieses Thema überschneidet sich teilweise mit dem vorigen Thema!)

Liegt eine Nachzahlung oder ein Vergleich vor? Ziel ist es, Abgrenzungsmerkmale zu erkennen und eine fehlerfreie Abrechnung durchführen zu können.

63 Sozialplanzahlungen und Outplacement

Dauer: 30 min

In der Personalverrechnung sind Zahlungen aufgrund von Sozialplänen und Outplacement eine lösbare Herausforderung! Wir zeigen, worauf es ankommt.

64 Urlaubersatzleistung und zu viel verbrauchter Urlaub

Dauer: 20 min

Verbraucht ein Dienstnehmer seinen Urlaub nicht während des Dienstverhältnisses, ist ihm der Resturlaub in Geld abzugelten. Wie die Urlaubersatzleistung (auch bei Sonderfällen) abrechnen ist, erfahren Sie hier. Ebenso wann und wie Sie das Urlaubsentgelt für zu viel verbrauchten Urlaub rückfordern können.

65 Zeitguthaben und Zeitschulden

Dauer: 25 min

Das WARUM ist wesentlich bei der Abrechnung von Zeitschulden. Neben der Motivfrage behandeln wir die Abrechnung von Zeitschulden und Zeitguthaben sowohl bei aufrechem Dienstverhältnis als auch bei Beendigung des Dienstverhältnisses.

66 Aufrechnung (Gegenverrechnung) bei Beendigung des Dienstverhältnisses

Dauer: 30 min

Was darf und was darf nicht gegenverrechnet werden, wenn das Dienstverhältnis endet? Und wenn gegenverrechnet werden darf, wie erfolgt die Gegenverrechnung abgabenrechtlich?

67 Ausbildungskostenrückerersatz

Dauer: 25 min

Antworten auf die häufigsten Fragen zum Ausbildungskostenrückerersatz (inkl. Checkliste, Formulierungsvorschlag, Tipps zur Risikominimierung)

68 Konkurrenzklausele und Konventionalstrafe

Dauer: 25 min

Antworten auf die häufigsten Fragen zur Konkurrenzklausele (inkl. Checkliste, aktuelle Rechtsprechung und Formulierungsvorschlag)

69 Dienstzeugnis

Dauer: 15 min

Wie soll ein Dienstzeugnis ausgestellt werden und wie soll es keinesfalls aussehen (inkl. ausführlicher Rechtsprechungsübersicht!)

Lohnabgabenprüfung

70 Vorbereitung und Durchführung der Lohnabgabenprüfung

Dauer: 150 min

(Wenn Sie dieses Thema wählen, ist aus Zeitgründen kein weiteres Thema mehr möglich!)

Tipps und Hinweise für eine erfolgreiche Abwicklung der Lohnabgabenprüfung (inkl. Verhaltenstipps und Anleitung zur erfolgreichen Selbstanzeige)

71 Abschluss der Lohnabgabenprüfung und Rechtsmittel

Dauer: 60 min

Vom erfolgreichen Abschluss der Lohnabgabenprüfung über das Rechtsmittelverfahren bis hin zur Reduktion von Nachzahlungsrisiken für die Zukunft (inkl. Erfolgs-Checkliste)

72 Verfall und Verjährung in der Lohnverrechnung

Dauer: 15 min

Wann ist es weg das Recht?

73 Aufbewahrungsfristen

Dauer: 15 min

Welche Unterlagen müssen bzw dürfen wie lange aufgehoben werden und welche Konsequenzen drohen?

Kollektive Rechtsgestaltung

74 Betriebsvereinbarungen

Dauer: 45 min

Arten und Zustandekommen, Beendigungsmöglichkeiten, Gefahren und Chancen von freien Betriebsvereinbarungen (inkl. Gestaltungsmöglichkeiten)

75 Kollektivvertrag

Dauer: 25 min

Überblick über die Auswahl des richtigen Kollektivvertrages, Geltungsbereiche, Außenseiterwirkung,...

Seminaranfrage

WELCHE SEMINARVARIANTE WÄHLEN SIE?

- Economy
 Business Class
 First Class
 exklusive Beratungspaket

NUMMER	THEMA	DAUER	AUSWAHL
1	Der Rücktritt vom Arbeitsvertrag vor Dienstantritt	15 min	<input type="checkbox"/>
2	Dienstverträge: Die wichtigsten Vereinbarungen	15 min	<input type="checkbox"/>
3	Übernahme eines Dienstverhältnisses außerhalb eines Betriebsübergangs (Drei-Parteien-Einigung)	15 min	<input type="checkbox"/>
4	Die geförderte Altersteilzeit	180 min	<input type="checkbox"/>
5	§ 14 AVRAG - Teilzeit	20 min	<input type="checkbox"/>
6	18-Tage- steuerfreie Aushilfskräfte	15 min	<input type="checkbox"/>
7	Ferialpraktikanten, Volontäre, Ferialarbeitnehmer	20 min	<input type="checkbox"/>
8	Echtes Dienstverhältnis, freies Dienstverhältnis, Werkvertrag (inkl. SV-Zuordnungsgesetz)	30 min	<input type="checkbox"/>
9	Fallweise und geringfügig Beschäftigte	20 min	<input type="checkbox"/>
10	(handelsrechtliche) Geschäftsführer in der Abrechnung	20 min	<input type="checkbox"/>
11	Vorstände in der Aktiengesellschaft	15 min	<input type="checkbox"/>
12	Vertreterpauschale	10 min	<input type="checkbox"/>
13	Fragen aus Sicht der Personalverrechnung zu Lohn- und Sozialdumping	90 min	<input type="checkbox"/>
14	Betriebsübung	20 min	<input type="checkbox"/>
15	Prämien und Provisionen	25 min	<input type="checkbox"/>
16	Fahrtkostenzuschüsse für die Strecke Wohnung- Arbeitsstätte	15 min	<input type="checkbox"/>
17	Familienbonus Plus	15 min	<input type="checkbox"/>
18	DZ- Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag	10 min	<input type="checkbox"/>
19	Verminderung des Arbeitslosenversicherungs- Beitrages für Niedrigverdiener	15 min	<input type="checkbox"/>
20	Der Firmen-PKW in der Abrechnung	45 min	<input type="checkbox"/>
21	Verpflegung der Dienstnehmer	15 min	<input type="checkbox"/>

Seminaranfrage

NUMMER	THEMA	DAUER	AUSWAHL
22	Mit einem intelligenten Gesundheitsförderungsprogramm Abgaben sparen!	15 min	<input type="checkbox"/>
23	Benefits und Incentives (inkl. Überblick über steuerfreie Bezüge und Ausgleichzahlungen)	25 min	<input type="checkbox"/>
24	Schmutz- Erschwernis und Gefahrenzulagen	15 min	<input type="checkbox"/>
25	Mitarbeiter Rabatte	15 min	<input type="checkbox"/>
26	Grundzüge des seit September 2018 geltenden Arbeitszeitrechts	60 min	<input type="checkbox"/>
27	Arbeitsbereitschaft, Rufbereitschaft und Rufeinsatz	40 min	<input type="checkbox"/>
28	Ersatzruhe	20 min	<input type="checkbox"/>
29	Arbeitszeitaufzeichnungen	20 min	<input type="checkbox"/>
30	Gesetzliche Regelungen zu den Arbeitszeitmodellen	60 min	<input type="checkbox"/>
31	Überstunden und ihre Abgeltung	30 min	<input type="checkbox"/>
32	Pauschalabgeltung von Überstunden (All-in, Überstundenpauschale, Inklusivgehalt)	30 min	<input type="checkbox"/>
33	Feiertag und Feiertagsarbeit (inkl. "persönlicher Feiertag")	20 min	<input type="checkbox"/>
34	Nachtarbeit	15 min	<input type="checkbox"/>
35	Diskriminierung im Arbeitsverhältnis	20 min	<input type="checkbox"/>
36	Arbeitsunfall	40 min	<input type="checkbox"/>
37	Wann liegt gutgläubiger Verbrauch vor?	15 min	<input type="checkbox"/>
38	Mobbing	15 min	<input type="checkbox"/>
39	Krankenstand	20 min	<input type="checkbox"/>
40	Ausfallsentgelt für berechtigte Abwesenheiten	30 min	<input type="checkbox"/>
41	Arztbesuch und sonstige Dienstverhinderungen aus wichtigem Grund	20 min	<input type="checkbox"/>
42	Rückwirkende Auszahlung von Rehabilitationsgeld	20 min	<input type="checkbox"/>
43	Pflegefreistellung	20 min	<input type="checkbox"/>
44	Pflegekarenz und - teilzeit und Familienhospizkarenz und -teilzeit	25 min	<input type="checkbox"/>
45	Bildungskarenz und -teilzeit	20 min	<input type="checkbox"/>
46	Urlaub	20 min	<input type="checkbox"/>
47	Schwangerschaft und Mutterschutz	30 min	<input type="checkbox"/>

Seminaranfrage

NUMMER	THEMA	DAUER	AUSWAHL
48	Elternkarenz und Elternteilzeit	35 min	<input type="checkbox"/>
49	Crashkurs: Dienstreise und Reisekosten (Abgabenrecht)	90 min	<input type="checkbox"/>
50	Home-Office	45 min	<input type="checkbox"/>
51	Entsendung (Arbeits- und Sozialversicherungsrecht)	180 min	<input type="checkbox"/>
52	Entsendung (Lohnsteuer- und Lohnnebenkostenrecht)	180 min	<input type="checkbox"/>
53	Folgepflicht bei Standortwechsel des Betriebes	15 min	<input type="checkbox"/>
54	Versetzung	25 min	<input type="checkbox"/>
55	Befristung und Beendigung während der Probezeit	35 min	<input type="checkbox"/>
56	Einvernehmliche Auflösung und Kündigung durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer	40 min	<input type="checkbox"/>
57	Postensuchtage	15 min	<input type="checkbox"/>
58	Entlassung und vorzeitiger Austritt	40 min	<input type="checkbox"/>
59	Tod des Dienstnehmers	45 min	<input type="checkbox"/>
60	Gesetzliche und freiwillige Abfertigung	35 min	<input type="checkbox"/>
61	Motivforschung bei der Beendigungsabrechnung: Freiwillige Abfertigung vs. Abgangsentschädigung vs. Vergleichszahlung	45 min	<input type="checkbox"/>
62	Nachzahlungen und Vergleiche	35 min	<input type="checkbox"/>
63	Sozialplanzahlungen und Outplacement	30 min	<input type="checkbox"/>
64	Urlaubersatzleistung und zu viel verbrauchter Urlaub	20 min	<input type="checkbox"/>
65	Zeitguthaben und Zeitschulden	25 min	<input type="checkbox"/>
66	Aufrechnung (Gegenrechnung) bei Beendigung des Dienstverhältnisses	30 min	<input type="checkbox"/>
67	Ausbildungskostenrückerersatz	25 min	<input type="checkbox"/>
68	Konkurrenzklausele und Konventionalstrafe	25 min	<input type="checkbox"/>
69	Dienstzeugnis	15 min	<input type="checkbox"/>
70	Vorbereitung und Durchführung der Lohnabgabenprüfung	150 min	<input type="checkbox"/>
71	Abschluss der Lohnabgabenprüfung und Rechtsmittel	60 min	<input type="checkbox"/>
72	Verfall und Verjährung in der Lohnverrechnung	15 min	<input type="checkbox"/>
73	Aufbewahrungsfristen	15 min	<input type="checkbox"/>
74	Betriebsvereinbarungen	45 min	<input type="checkbox"/>
75	Kollektivvertrag	25 min	<input type="checkbox"/>

Seminaranfrage

IHRE KONTAKTDATEN

Ihr Name:

E-Mail:

Telefon:

Postleitzahl:

Ort:

Bundesland und Region, in der das Seminar stattfinden soll:

Senden Sie das ausgefüllte Formular

- per Mail an: office@patka-knowhow.at
- oder per Post an:
Kanzlei Mag. Ernst Patka
Jedleseer Straße 5/19
1210 Wien

Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung!

Das gesamte Inhaus-Neuerungen-Seminar-Angebot finden Sie unter: <https://www.patka-knowhow.at/inhouse-schulung/neuerungen-seminar/>